

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 12

Mittwoch, den 16. September 2009

Nummer 9

Beach Party im Kindergarten Geismar



Dieses war ein besonderes
Erlebnis für alle Kinder.

Hurra eine Beach Party sollte es sein, bei warmen Wetter und recht viel Sonnenschein. Ein festliches Frühstück am Morgen gab es auch, viel Leckeres für Auge und Bauch. Danach wurde geplansch und gespritzt, eine Erfrischung gab es für jeden der schwitzt. Herr Steinisch brachte Würstchen und Pommes Frites, ein kleines Eis hinterher - für alle Kinder war's ein Hit.
Die Kinder vom kath. Kindergarten in Geismar



Die Cocktailbar mit vielen leckeren Erfrischungen.



Wir haben den ganzen Tag gespritzt und geplansch.



So ein Badetag kann ziemlich anstrengend sein.



Unser Zwergenpool

„Sommerzeit, Sommerzeit“ am heißesten Tag des Jahres war es für alle Kinder soweit: Wir feierten eine Beach Party. Einen ganzen Tag verbrachten wir mit Planschen, Sonnen und Genießen. Gestärkt mit einem leckeren Frühstück, konnten wir unsere Party beginnen. Unser Kindergartenspielplatz hatte sich in eine tolle Badelandschaft verwandelt. Sogar unsere Kleinsten hatten ihren eigenen „Zwergenpool“.

Strandutensilien aller Art kamen zum Vorschein und es duftete überall nach Sonnencreme. Innerlich erfrischen konnten wir Kinder uns mit leckeren Getränken und Obst an der Cocktailbar. Wie wir alle wissen, Baden macht hungrig. Die ideale Mahlzeit an diesem Tag war natürlich Pommes und Würstchen. Ein großes Dankeschön noch einmal an Herrn Steinisch für seinen besonderen Service.

Nach dem Mittagsschlaf hieß es für alle wieder „Wasser marsch“.

Eine beschlossene Sache für uns alle ist: „Im nächsten Jahr gibt es wieder eine Beach Party.“

Die Kinder und Erzieherinnen vom katholischen Kindergarten in Geismar

**Redaktionsschluss
für die Oktober-Ausgabe:**

07.10.2009

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:
Druck und Verlag:
LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Telefon-Nr.: 03677/2050-0
Telefax: 03677/2050-21
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/44113
Fax: 036082/44133
E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf

112

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld Zentrale (0 36 06) 6 50 - 0
E-Mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

**Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-0
Fax: 036082/44133
E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de**

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr	
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25
Standesamt 4 41-30
und den Vorsitzenden 4 41-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41- 0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30

**Thume
Vorsitzender**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung der Pläne des Geltungsbereiches zur Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Sickerode

1. Mit Beschluss Nr. 34-12/07 vom 14.09.2007 hat der Gemeinderat der Gemeinde Sickerode auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446) und der §§ 2 und 7 a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) in öffentlicher Sitzung im Gebiet der gesamten Ortslage Sickerode die Erhebung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge beschlossen.
2. Die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/ Geismar“ ist beauftragt eine entsprechende Satzung auszuarbeiten.
3. Die Planerstellung für die Erhebung der Beiträge wird auf der Grundlage des Angebotes vom 13.03.2009 an die Planungs- und Ingenieurbüro KWR GmbH vergeben.
4. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:7
davon anwesend:7
Ja-Stimmen:7
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0
Bemerkung: Aufgrund des § 38 Abs. 1 der ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sickerode, 13.07.2009

**Gothe
Bürgermeister**

(Siegel)

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 26.08.2009 genehmigte 4. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schimberg (Straßenausbaubeitragsatzung) wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 07.09.2009

**Thume
Vorsitzender**

**4. Änderung der Satzung
über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schimberg (Straßenausbaubeitragsatzung)**

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.2009 (GVBl. S.

345) und der §§ 2 und 7 a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 1991 (GVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg in der Sitzung am 09. Juli 2009 die 4. Änderung zur Straßenausbaubeitragssatzung:

§ 1 Änderungen

§ 7 Beitragssatz Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

8. Der wiederkehrende Beitrag für die Investitionen für den grundhaften Ausbau der Verkehrsanlagen Flinsberger Straße und Wachstedter Straße in der Gemeinde Schimberg für die Abrechnungsjahre 2006 bis 2008 beträgt:

Abrechnungseinheit	gewichtete Grundstücksfläche in EUR/qm
Martinfeld	0,29971208

§ 2 Inkrafttreten

Diese 4. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schimberg tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Schimberg, den 01.09.2009

Leonhardt
Bürgermeister

(Siegel)

Nichtamtlicher Teil

Aus der Region

Zelten in der Schule

Ein schönes Wochenende erlebten wir, die jetzige Klasse 3 der GS Pfaffschwende. Gemeinsam mit unseren Eltern zelteten wir auf unserem Schulsportplatz und übernachteten dort.

Beim Völkerballspiel zeigten unsere Eltern sich sehr sportlich und forderten uns Schüler gewaltig.

Auch für das leibliche Wohl sorgten sie bestens.

Eine Nachtwanderung beendete einen wunderschönen Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Allen hat es sehr gut gefallen und deshalb möchten wir uns bei unseren Eltern bedanken.

Die Schüler der Klasse 3 und die Klassenlehrerin

Erlebnisreiche Sommerferientage sind zu Ende

Auch in diesem Jahr standen unsere Ferientage im Hort wieder unter einem spannenden und interessanten Thema - unsere Erzieherinnen luden uns auf das „Schloss Ferienstein“ ein!

Wir unternahmen eine Zeitreise zurück zu Burgen, Schlössern und Rittern. Viel Neues gab es da zu erleben, z. B. wie man zum Ritter wird, was ein Ritter den ganzen Tag lang macht, ob die Kinder damals auch in die Schule gehen mussten oder wie das Leben auf einer Burg aussah. Gemeinsam fertigten wir Kleidung und Schmuck für uns, sowie Fahnen und Wappen und töpferen kleine Krüge.

Zu den Höhepunkten gehörte das von uns Kindern selbst zubereitete Ritteressen. Auch die Besichtigung des Schlosses Bischofstein im Nachbarort Lengenfeld unterm Stein stand auf dem Programm.

Die Ferientage verbrachten wir mit viel Spaß und Freude. Wir spielten und tanzten.

Jetzt hat das neue Schuljahr angefangen und das Lernen steht erst einmal wieder im Vordergrund. Doch bald rücken die Herbstferien näher und wir freuen uns darauf, denn sicherlich warten dann wieder neue Höhepunkte auf uns.

Die Ferienkinder vom Hort der Grundschule „Regenbogen“ in Geismar



Wandertage im Kindergarten Rüstungen

Eine von verschiedenen Möglichkeiten, die Natur und unsere Umwelt zu erkunden ist das Wandern.

Nachdem wir in den letzten Jahren schon oft nach Krombach gewandert sind, haben wir uns in diesem Jahr mal für unseren Nachbarort Schwobfeld entschieden.

Am Dienstag, den 9. Juni trafen wir uns morgens mit Bollerwagen und Rucksack, um dann gemeinsam loszuwandern. Nach Schwobfeld führt ein schöner Feldweg. So mussten wir nicht auf die Autos acht geben, sondern konnten uns in Ruhe allem widmen, was man in der Natur so findet, z. B. Steine, Stöcke, Blumen, Käfer, Regenwürmer, Pfützen, Matsch, u.v.m.



In Schwobfeld angekommen, wurden wir von lieben Großeltern schon erwartet. Tische und Bänke standen für uns bereit und jetzt hieß es für alle:



FRÜHSTÜCK!

Bevor wir den Heimweg antraten, konnten sich alle Kinder nochmals auf dem schönen Spielplatz austoben.



Beim Klettern und Rutschen hatten alle viel Spaß! Der Ausflug nach Schwobfeld war nur eine kleine Wanderung sozusagen eine Übung für unser nächstes Vorhaben. Und das sollte heißen:

EIN AUSFLUG ZUM NATURPARK FÜRSTENHAGEN

Der Naturpark Fürstenhagen bot eine Umweltbildungsveranstaltung für Kindergartengruppen an, unter dem Motto - RUND UM DEN IGEL -. Am Dienstag, den 23. Juni war es dann soweit. Wir trafen uns um 9.00 Uhr am Naturpark. Jetzt begann ein ca. 3-stündiges Programm, vom Naturpark organisiert, alles Wissenswerte über den Igel den Kindern auf spielerische Art und Weise zu vermitteln.



Als erstes durften sich alle einen Igel aus Salzteig basteln. Dann folgten Hindernisläufe und Wettspiele. Auch ein Kaspertheater, die Geschichte vom Hasen und Igel, durfte nicht fehlen. Zwischendurch gab es immer



wieder Gelegenheit, im allseits beliebten Baumhaus zu klettern oder sich andere interessante Dinge anzuschauen oder anzuhören, wie z. B. Tierstimmen.

Nach einer kleinen Stärkung mit Würstchen und Brötchen hieß es nun Abschied nehmen vom Naturpark.



Gut gerüstet mit Bollerwagen und Rucksack traten wir nun den Heimweg an.



Der Weg führte uns über den alten Bahndamm, durch den wunderschönen Wald in Richtung Dieterode und dann nach Rüstungen.



Natürlich wurde unterwegs öfters Rast gemacht, denn das Laufen macht auch durstig und der Weg war doch ganz schön weit. Für die ganz müden Beine hatten wir ja einige Bollerwagen dabei und so war es auch kein Problem, unterwegs ein kleines Schläfchen abzuhalten.



Etwas geschafft und doch alle gutgelaunt und fröhlich kamen wir nachmittags im Kindergarten an und waren uns alle einig!

DAS WAR EIN WUNDERSCHÖNER TAG!

Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Rüstungen.

Unvergängliche Spuren in Hohengandern, Geismar und Uder

Der Maler und Grafiker Theodor Hausmann

von Karl Eberhardt

Monatelang war Albert Kohl aus Eschwege mit der ihm eigenen Beharrlichkeit auf der Suche nach dem Schöpfer des Bauernkriegsgemäldes im Geismarer Kulturhaus. Außer dem Signum „T. Hausmann 1949“ hatte er anfänglich keine weiteren Angaben, bis ihn ein Hinweis nach Hohengandern führte, wo inzwischen Wichtiges und Interessantes über einen über Jahrzehnte im Eichsfeld beheimateten Künstler ermittelt und niedergeschrieben werden konnte.

Vor 100 Jahren, am 25. Januar 1909, wurde Theodor Hausmann in Brackwede, einem Ort unweit von Bielefeld, geboren. Er war der Mittelste von drei Geschwisterkindern. Nach dem Schulbesuch erlernte er den Beruf eines Malers und Anstreichers. Dieser Tätigkeit ging er bis zum Jahre 1940 nach. Schon während dieser Zeit beschäftigte er sich mit Malerei und Grafik, war aber nie darauf bedacht, sich auf diesem Gebiet fach- oder hochschulmäßig weiterzubilden.

Am 4. August 1940 heiratete er Sophia Albrecht, die in Hohengandern wohnhaft war. Beide zogen in das Haus Nr. 118 in Hohengandern. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. In diesem Haus, in dem er sich ein Atelier einrichten konnte, entstanden ungezählte Kunstwerke.

Unterbrochen wurde seine künstlerische Tätigkeit durch die Einberufung zum Kriegsdienst, der von 1939 bis fast 1945 seine Dienste forderte. Nach seiner Heimkehr konnte er sich voll auf die Kunstmalerei konzentrieren. Er wurde vielfältig aktiv, besonders auf dem Gebiet der Kunstmalerei, bei Kirchenrenovierungen, aber auch im öffentlichen Wirken. In Heiligenstadt gestaltete er Meisterkurse und nahm gemeinsam mit Obermeistern des Malerhandwerks Prüfungen ab. Zeitweilig wirkte er nebenberuflich als Bibliothekar in seiner Heimatgemeinde Hohengandern und als Zeichenlehrer in den Schulen Arenshausen, Hohengandern und Kirchgandern.



Siebente Kreuzwegstation in Hohengandern, gemalt von Theodor Hausmann 1945/48. Foto: Josef Keppler.

Vorhandene Kunstwerke in Kirchen und gemeindlichen Einrichtungen sind Zeugnisse seines Wirkens und geben Auskunft über die künstlerischen Fähigkeiten Hausmanns.

Für den Zeitraum von 1945 bis 1965 sind umfangreiche Arbeiten bekannt, für die er verantwortlich zeichnete. In den Jahren 1945-1948 nahm er die Kirchenrenovierung in Hohengandern vor und schuf 14 Ölgemälde für den neuen Kreuzweg in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Die Kirche in Freienhagen, die evangelische Friedenskirche in Bornhagen und die Schwesternkapelle in Wingerode haben ihm Renovierungen zu verdanken. 1952 malte er für das Altarblatt des 200 Jahre alten Hochaltars in der Kirche „St. Jakobus“ in Uder mehrere Wechselbilder. Die St.-Matthäus-Kirche Arenshausen erhielt von ihm das Deckengemälde „Die sieben Werke der Barmherzigkeit“, das allerdings heute nicht mehr vorhanden ist.

Für das Kulturhaus „Florian Geyer“ in Geismar, das erste ländliche Kulturhaus der DDR, schuf er 1949/50 ein Monumentalgemälde in Form eines Triptychons zum Bauernkrieg, wobei ihm Andreas Heinemann aus Kirchgandern und Heinz Schwenderling aus Arenshausen als Modelle für markante Bauerngestalten dienten. Auf der Burg Hanstein restaurierte er Wandmalereien im Turmbereich des Rittersaals.



Theodor Hausmann (3. v. r.) 1949 bei einer Motivbesprechung vor dem Geismarer Kulturhaus.



Theodor Hausmann beim Malen des Bauernkriegs-Triptychons für das Kulturhaus in Geismar.

Ungezählte Bilder und Grafiken befinden sich nicht nur in Wohnzimmern von Hohengandern, selbst nach England und Amerika und in das einstige „Westdeutschland“ gingen Bilder Theodor Hausmanns als willkommene, wertvolle Geschenke.

Theodor Hausmann war ein einfacher, unauffälliger und schlichter Mensch. Als er dem Verband Bildender Künstler der DDR in Berlin beizutreten beabsichtigte, wurden seine eingereichten Bilder strenger Prüfungen unterzogen, in deren Ergebnis man zu der Schlussfolgerung gelangte, „dass ein solch unqualifizierter Maler diese Bildwerke eigenständig nicht zeichnen könne“. Man sprach ihm seine Fähigkeiten konsequent ab, worunter er sehr litt. Heute liegt die Vermutung nahe, dass man damit nicht die Qualität seine Werke bewertete, sondern vielmehr sein unauffälliger Lebenswandel als ruhiger, gesellschaftlich wohl nicht ausreichend aktiver parteiloser Künstler Anlass für Ablehnung und Kritik gab.

Am 1. Mai 1965 verstarb Theodor Hausmann in Heiligenstadt. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof in Hohengandern.

Im Eichsfeld ist es eine gute und wertvolle Tradition, herausragende Persönlichkeiten und ihre bleibenden Leistungen zu würdigen und sie vor dem Vergessen zu bewahren, auch wenn sie zu Lebzeiten in großer Bescheidenheit wirkten, von der Öffentlichkeit kaum beachtet und geehrt wurden.

Anmerkung: Für die Informationen zu Theodor Hausmann sowie für die Abbildungen 2 und 3 danke ich seiner Tochter, Agnes Paschel, Hohengandern.

„Die Blaubeer-Frau und andere Geschichten“



Christine Bose mit zweitem Buch Heiligenstadt. „Die Blaubeer-Frau und andere Geschichten“ heißt das zweite Buch der Heiligenstädter Journalistin Christine Bose, das am 21. August 2009 erschienen ist. Darüber hinaus ist die Autorin mit Kurzgeschichten in mehreren Anthologien vertreten. Wie bereits in „Mama Weihnachtsmann und andere Geschichten“, Erstauflage im Herbst 2008, enthält das Buch wahre Begebenheiten; Alltagserlebnisse zum Lachen, Weinen und Nachdenken. Erworben werden können „Die Blaubeer-Frau“ (ISBN 978-3-86777-114-6) sowie die Zweitaufgabe von „Mama Weihnachtsmann“ (ISBN 978-3-86777-052-1) im Buchhandel, direkt beim Verlag (www.verlag-rockstuhl.de) oder bei der Autorin.

Christine Bose bedankt sich herzlich bei ihrem Sponsor, der Kreissparkasse Eichsfeld.

Veranstaltungskalender

Bekanntgabe der Brenntage!

Da noch keine offizielle Mitteilung vorliegt, werden die Brenntage vom 17.10.2009 bis 30.10.2009 angekündigt. Eine Bekanntgabe in der Presse wird noch erfolgen.

Veranstaltungskalender 2009

Monat September 2009

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg OT Ershausen	19.09.	Arbeitseinsatz HSV Eichsfeld e. V.
	26.09.	Mitgliederversammlung HSV Eichsfeld e. V.
Wallfahrten	27.09.	Michaelswallfahrt auf dem Hülfsenberg

Monat Oktober 2009

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg OT Ershausen	04.10.	Kirmes - Kirchweihe in Ershausen (02.- 05.10.)
	11.10.	Ewiges Gebet in Ershausen
	24.10.	Vereinsprüfung HSV Eichsfeld e.V.
OT Martinfeld	24. - 26.10.	Kirmes - Kirchweihe in Martinfeld
Volkerode Kella	09. - 11.10.	Kirmesfeier in Volkerode
	10.10.	Gerätewarten, FFW Kella
Wallfahrten	31.10.	Schlachteessen, FFW Kella
	03.10.	Wallfahrt am Tag der Deutschen Einheit, Hülfsenberg
	03.10.	Kapellenfest Schönstatt - Heiligtum

Oktoberkirmes in Ershausen

Erstmalig mit „Ershäuser Abend“ im neuen Saal

Wie in jedem Jahr, am ersten Wochenende im Oktober, feiert Ershausen die „Kleine Kirmes“ die aber nun eine „Große“ verspricht zu werden. Am Freitag Abend können bei der Houseparty mit „Ronny & Friends“ die Teenager abtanzen. Am Samstag spielt ab 21 Uhr die Showband „Inside“. Den musikalischer Frühschoppen gibt's am Sonntag ab 10.30 Uhr mit der Werrataler Blasmusik die nach einer kurzen Mittagspause frisch & kernig bis zum frühen Abend einheizen wird. Ab 19.30 beginnt nun erstmalig der „ERSHÄUSER ABEND“ - mit einem Programm von Ershäusern und deren Vereinen - für Ershäuser und deren Gäste. Laßt Euch überraschen!

Soviel sei schon mal verraten: Die neue Tanzband der Feuerwehr ist auch mit dabei.

Veranstaltungshinweis

Ershausen

Oktoberkirmes vom 02. bis 04.10 im neuen Saal

Freitag:

ab 21.00 Houseparty mit **Ronny&Friends**

Samstag:

Ab 20.30 Tanz mit Showband „**Inside**“

Sonntag,

10.30

Frühschoppen mit der Werrataler Blasmusik anschließend Kindertanz bis zum frühen Abend „Ershäuser Abend“ unter anderem mit der FFW-Partyband und Showeinlagen

19.30:

Ershäuser Abend am Kirmessonntag

Im Rahmen der Oktoberkirmes findet erstmalig am Sonntag, den 04.10 der so genannte „Ershäuser Abend“ statt.

Mitwirkende sind unter anderem die neue Tanzband der Feuerwehr und die heimische Blaskapelle. Die meisten Programmpunkte sind noch als Überraschung geheim, jedoch verspricht es eine abwechslungsreiche Veranstaltung mit Tanz und Show zu werden.

Willkommen sind alle, die Lust haben, mal wieder einen schönen Abend im neuen Saal zu erleben.

Nach Süditalien - Pater Pio und Bischof Nikolaus

Auch im Jahre 2010, vom 9. bis 16. März, geht es mit der Wallfahrtsgemeinschaft St. Martin Eichsfeld nach Süditalien an die adriatische Küste. Viele herrliche Städte und Schlösser entlang der Küste, die Landschaft Apulien mit der Wirkungsstätte von Pater Pio und zur gewaltige Kathedrale des Bischofs Nikolaus von Myra in der Stadt Bari stehen auf dem Programm. Im März ist die Temperatur für uns noch angenehm. Die Flugreise vermeidet alle unnötigen Anstrengungen. Um entsprechende Flugplätze zu bekommen, ist eine baldige Anmeldung notwendig. Alle Wallfahrer dieses Jahres waren begeistert von dieser Wallfahrt. So wird diese auf Wunsch vieler noch einmal wiederholt.

Wallfahrtsgemeinschaft Lindenallee 24, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel. 03606/601480

Zünd das Lachen wieder an

Bläst der Wind dir ins Gesicht,
fühlt dir einer auf den Zahn,
nimmt der Nebel dir die Sicht,
kreuzt ein Virus deine Bahn.

Schickt an den verflixten Tagen
das Finanzamt einen Brief
hast du Porzellan zerschlagen,
hängt der Hausseggen mal schief -

Zünd das Lachen wieder an.

Gib den kleinen Alltagsorgen,
aufgeplustert, gerne groß,
keine Chance auf ein Morgen,
lass sie los.

Aus so manchen Stolpersteinen,
die wie Unkraut blühen,
lassen sich gar oft die kleinen
köstlichen Essenzen ziehen.

Zünd das Lachen wieder an.

Streu es zwischen Sorgenfalten,
Bitterkraut und Schnee,
lass es Licht und Duft entfalten,
lade es zum Tee.

Warm und herzlich, springlebendig,
so wie heller Sonnenschein
soll es arglos, tief inwendig
Türen öffnen und befreien.

Zünd das Lachen wieder an.
Emmy Grund

Kleinigkeiten

Es sind die kleinen Gesten
und die kleinen Sachen,
die uns oft trösten
oder traurig machen.

Es sind die kleinen Freuden,
die uns Wärme schenken.
Es sind die kleinen Leiden,
die uns bitter kränken.

Es sind nur kleine Zeichen,
die wir täglich geben.
Doch stellen sie die Weichen
fürs Miteinander-Leben.

Gisela Baltes

Aus Vereinen und Verbänden

Thüringer Finanzministerium:

„Rentner-Hotline - Fragen zur Rentenbesteuerung per Telefon“

„0800-Rente 09 - kostenloser Service für alle Rentnerinnen und Rentner“

Erfurt/TPM. Ab dem 18.8.2009 werden Fragen zur Rentenbesteuerung auch per Telefon beantwortet. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800-7368309 (auf dem Telefon 0800-Rente09) können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats über das Thema Rentenbesteuerung informieren. In Zusammenarbeit von Finanzministerium, Landesfinanzdirektion und den Thüringer Finanzämtern kann man sich über die eingerichtete „Info-Hotline Rente 09“ schnellen und unkomplizierten Rat holen. Die Rufnummer ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgängig besetzt. Die Beratung am Telefon ist auf allgemeine Informationen beschränkt.

Neben der telefonischen Information gibt es noch weitere Angebote zum Thema Rentenbesteuerung. Hierzu gehören eine Informationsbroschüre und ein Merkblatt. In der Broschüre sind die wichtigsten Fragen zum Thema Alterseinkünfte und den damit verbundenen steuerrechtlichen Änderungen anschaulich erklärt. Das Merkblatt verfügt darüber hinaus noch über Beispielrechnungen. Sowohl die Broschüre als auch das Merkblatt sind in allen Finanzämtern erhältlich oder können hier im Internet heruntergeladen werden.

Wirtschaftsminister Reinholz am St. Josef Gymnasium

Für die Errichtung eines Sportgerätehauses auf dem Gelände des Stadions in Dingelstädt überbrachte Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz am 29.07.2009 einen Bescheid über 2500 Euro aus Lottomitteln. Dieser wurde im Beisein der Landtagsabgeordneten Christina Tasch an den Vorsitzenden des Fördervereins des St. Josef Gymnasiums, Herrn Peter Dröbner, übergeben. Mit dem Bau eines Sportgerätehauses verbessern sich die äußeren Bedingungen für den Schul-, und Freizeitsport der Schüler des Gymnasiums erheblich.

G. Funke





Kurse an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld ab 14.09.2009

Das Frühjahrssemester beginnt am 14. September 2009. Wählen Sie Ihren Kurs aus unserem umfangreichen Kursangebot.

- > Seminare aus den Bereichen Gesellschaft und Umwelt
- > Kreativkurse
- > Angebote im Bereich Gesundheit
- > Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Latein, Ungarisch, Integrationskurse für Zugewanderte, Gebärdensprache
- > Computerkurse

Das Kursangebot finden Sie in unserem Programmheft zum Herbstsemester oder im Internet auf der Website

www.kvhs-eichsfeld.de

Gebärdenkurs für Anfänger ab 14.09.2009

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine visuelle, lebendige Sprache mit eigenständiger Grammatik. Gehörlose Menschen verwenden ihre Muttersprache, die Deutsche Gebärdensprache (DGS). Sie lernen die Grundlagen der DGS und einen Teil der Kultur der gehörlosen Menschen kennen.

In diesem Kurs erlernen die Hörenden die Gebärdensprache, um mit nicht hörenden Menschen kommunizieren können.

Stundenumfang: 20 U.-Stunden, 10 Abende
Entgelt: 50,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 14.09.2009, montags, 14-täglich,
 17:00 - 18:30 Uhr

Tabellenkalkulation EXCEL 2007 für Einsteiger ab 14.09.2009

Im Lehrgangsmodule werden Kenntnisse über Aufbau, Arbeitsweise, Funktion und Leistungsmerkmale eines typischen Kalkulationsprogramms vermittelt.

Voraussetzungen:

Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Kurs „Grundlagen der EDV“ oder vergleichbare Kenntnisse und Fertigkeiten.

Die Teilnehmer/-innen erhalten

- Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Grundfunktionen eines typischen Tabellenkalkulationsprogramms,
- die Fähigkeit, Arbeitsmappen und Kalkulationstabellen zu erstellen, zu formatieren und zu drucken, Daten einzugeben und zu bearbeiten, Markierungstechniken und relative Bezüge anzuwenden

Stundenumfang: 28 U.-Stunden, 7 Abende
Entgelt: 70,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 14.09.2009, montags/mittwochs,
 18:00 - 21:00 Uhr

Englisch A 2-1 ab 14.09.2009

Für Interessenten, die ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen.

Lehrbuch: „Fairway Refresher“ ab Lektion 1
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum,
 Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 14.09.2009, montags, 18:30 - 20:00 Uhr

English for Tourists A1/2 Interessenten mit geringen Vorkenntnissen ab 15.09.2009

Dieser Kurs richtet sich speziell an Personen, die sich im Urlaub überall auf der Welt mit Englisch verständigen möchten. Die Reise führt in beliebte Urlaubsziele wie Schottland, Australien und Hongkong. Außerdem werden touristische Highlights aus den USA, Südafrika und Jamaica aufgezeigt.

Lehrbuch: „English network Tourist“ ab Lektion 1
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum,
 Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr

Englisch A 2-3 für Interessenten mit Vorkenntnissen ab 15.09.2009

Lehrbuch: „A New Start A 2 Refresher“
 ab Lektion 4
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr

Englisch A 1-3 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen ab 15.09.2009

Lehrbuch: „Network 1“ New Edition ab Lektion 1
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 17:50 - 19:20 Uhr

Englisch A 2-1 für Interessenten mit Vorkenntnissen ab 15.09.2009

Lehrbuch: „Network 2“ New Edition ab Lektion 3
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum,
 Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr

Englisch A 2-1 ab 15.09.2009

Lehrbuch: „A New Start A 2 Refresher“
 ab Lektion 1
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld, Geschäftsstelle
 Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 19:15 - 20:45 Uhr

Englisch A 1-1 für Interessenten ohne Vorkenntnisse ab 15.09.2009

Lehrbuch: „Network Starter“
 New Edition ab Lektion 1
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr

Spanisch B 1-1 Konversation ab 15.09.2009

In diesem Kurs werden aktuelle Themen rund um das Leben in Lateinamerika und Spanien besprochen. Material bekommen Sie von der Kursleiterin.

Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum,
 Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 15.09.2009, dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr

Gitarrenkurs zur Liedbegleitung ab 16.09.2009

Ohne viel Theorie werden Akkordspiel sowie einfache Schlag- und Zupftechniken anhand einfacher Songs vermittelt. Bitte Instrument und Notenblätter mitbringen!

Für Teilnehmer ohne Grundkenntnisse:

Stundenumfang: 20 U.-Stunden, 10 Abende
Entgelt: 72,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum, Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr

Stundenumfang: 20 U.-Stunden, 10 Abende
Entgelt: 72,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum, Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr

Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen:

Stundenumfang: 20 U.-Stunden, 10 Abende
Entgelt: 72,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum, Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr

Stundenumfang: 20 U.-Stunden, 10 Abende
Entgelt: 72,00 EUR
Ort: Staatliches Förderzentrum, Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr

Italienisch A 1-1 für Interessenten ohne Vorkenntnisse ab 16.09.2009

Lehrbuch: „Espresso 1“ ab Lektion 1
Stundenumfang: 24 U.-Stunden, 12 Abende
Entgelt: 40,80 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 18:45 - 20:15 Uhr

Qi Gong - eine ganzheitliche sanfte Entspannungsmethode ab 16.09.2009

Qi Gong ist eine systematisch aufgebaute, sanfte Methode zur Gesundheit und Harmonisierung des ganzen Menschen. Es ist Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Die Hauptelemente sind: Atem, Bewegung und Meditation. Langsam fließende, ineinander übergehende Übungen beruhigen Körper und Geist und führen zu einer intensiven Selbsterfahrung. Lernen Sie, in sich hineinzuhören und Ihr inneres Gleichgewicht wieder zu finden. Der Kurs eröffnet die Möglichkeit einer ganzheitlichen Entspannungsmethode.

Stundenumfang: 8 U.-Stunden, 6 Abende
Entgelt: 16,00 EUR
Ort: Sporthalle Kinder- und Jugendheim „St. Josef, Heilbad Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:00 - 20:00 Uhr

Spanisch A 1-2 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen ab 16.09.2009

Lehrbuch: „Caminos neu 1“ ab Lektion 5
Stundenumfang: 30 U.-Stunden, 15 Abende
Entgelt: 51,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr

Keramikkurs/Kreatives Gestalten mit Ton ab 16.09.2009

Ton - ein Material, welches durch bewusstes, spielerisches oder experimentelles Hantieren mannigfaltige Möglichkeiten kreativen Gestaltens bietet. Um allerdings herben Enttäuschungen vorzubeugen, sollten besondere Gesetzmäßigkeiten im Umgang damit nicht unbeachtet bleiben. Auch ist die Kenntnis von unterschiedlichen Aufbautechniken von großem Nutzen, um raffinierte Vasen, Schalen, Kannen, Wandbilder und vieles mehr entstehen zu lassen.

Wer also das Gestalten mit Ton erlernen möchte oder nach neuen Anregungen sucht, ist in diesem Kurs erfahrungsgemäß gut aufgehoben.

Kursinhalte sind u. a. neue Techniken wie Polieren, Majolika, Unterglasur.

Stundenumfang: 15 U.-Stunden, 5 Abende
Entgelt: 27,00 EUR + Materialkosten
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 14-täglich, 19:30 - 21:45 Uhr

Naturtheater-Fortbildungsangebot für Erzieherinnen am 17.09. und 19.09.2009

Bei dem Projekt Kassiopeia bewegen wir uns in der freien Natur. Dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in spielerisch schöpferischer Nachahmung die Natur und dadurch sich selbst erfahren. Der Hintergrund dieser Idee beruht auf vielen Beobachtungen des gesellschaftlichen Lebens und Lernens in den Industrieländern. Dabei ist festzustellen, dass wir uns in einer konsumorientierten, technisch vernetzten Welt befinden, die uns trotz des Fortschritts, nicht nur gut tut. Eine Flut von Informationen über die Medien, sei es Fernsehen, Computer verhindert oft ein zeitliches Ausleben aller Eindrücke. Eltern und Erzieherinnen geraten in einen Kreislauf, intellektuelle Lernsysteme für ihre Kinder bereitzustellen. Dieser Kreislauf wird sich aber nicht zu Gunsten der Kinder schließen, solange Lernen vorwiegend auf der intellektuellen Ebene stattfindet. Ein besseres Lernen für die Kinder geht einher mit Bewegung. Beim Naturtheater werden die Kinder befähigt, alltägliche Erlebnisse abzureagieren und anschließend unerschöpfliche individuelle Kraft und Kreativität, die schon lange heraus will, hervorzuzaubern.

Stundenumfang: 7 U.-Stunden, 2 Veranstaltungen
Entgelt: 18,20 EUR
Beginn: 17./19.09.2009
Ort: 17.09.2009, Donnerstag, 18:00 - 20:15 Uhr, Staatliches Förderzentrum, Aegidienstr. 19, Heiligenstadt
 19.09.2009, Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Stadtwald

Lebenskrisen - Chancen für die Seele? - am 17.09.2009

Haben Lebenskrisen einen tieferen Sinn? Bergen sie Chancen für Wachstum und Befreiung? Sind es Stationen an denen die Seele zu Veränderung und Neuausrichtung drängt? Krisensituationen lassen den Menschen nach innen gehen, neue Wege und Werte finden. Welchen Stolpersteinen und Hindernissen begegnet man auf dieser Suche? Gibt es Möglichkeiten unbeschadet und gestärkt aus diesen Herausforderungen hervor zu gehen? Kann Spiritualität eine Hilfe sein bei dieser Selbstfindung? Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend nachgehen - die Bereitschaft, sich tiefer einzulassen auf die wirklichen Bedürfnisse des Lebens soll dabei gestärkt werden, mittels praktischer Übungen und Selbsterfahrung. Fragen und Probleme der Teilnehmer werden unmittelbar in den Vortrag einbezogen.

Stundenumfang: 3 U.-Stunden, 1 Abend
Entgelt: 6,00 EUR
Ort: KVHS Eichsfeld-Heiligenstadt
Beginn: 17.09.2009, Donnerstag, 18:30 - 20:45 Uhr

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 60 75 / 69 00 72

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

September

Termin/Kursbeginn	Thema	Referent/in
Mi, 16.09. 15.30 Uhr	Erbsensprengung und Zitronenstrom - Spannende Experimente aus Natur und Technik für Eltern mit Kindern im Grundschulalter	B. Hupe
Mi, 16.09. 19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten	A. Lendeckel
Do, 17.09. 15.30 Uhr	Mit Kindern den Herbst erleben - Für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren (5 x)	F. Rogge-Lindenbauer / M. Morick
Do, 17.09. 16.30 Uhr	Gesunde Ernährung - Abnehmkurs für Kinder von 6 - 12 Jahren (mit Eltern) 6 x	C. Große
Do, 17.09. 19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten	A. Lendeckel
Do, 17.09. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Sa, 19.09. 10.00 Uhr	Väter und Söhne / Mütter und Töchter entdecken die Pubertät	M. Turbiasz / K. Müller
Mo, 21.09. 19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	M. Schneider
Di, 22.09. 15.30 Uhr	Basteln mit Naturmaterial (Kinder / Fam.)	A. Lendeckel
Di, 22.09. 19.30 Uhr	Herbstliche Dekorationen	A. Lendeckel
Mi, 23.09. 15.30 Uhr	Mit Kindern das Jahr einmal anders entdecken Brauchtum neu erleben (für Eltern mit Kindern im Vorschulalter)	B. Hupe
Mi, 23.09. 19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	M. Schneider
Do, 24.09. 15.30 Uhr	Herbstliche Lichterkette (Kinder / Familien)	A. Lendeckel
Do, 24.09. 19.30 Uhr	Herbstliche Lichterkette	A. Lendeckel
Fr, 25.09. 10.00 Uhr	Ausflugs-/ Projekttag für Grundschulklassen, Hortgruppen, Kindergärten	A. Hupe
Mo, 28.09. 15.30 Uhr	„Nicht verzagen, Oma und Opa fragen!“ - oder Oma und Opa sind die Besten.	B. Hupe
Mo, 28.09. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2 x)	F. Rhode
Di, 29.09. 19.30 Uhr	Feen und Wichtel mit der Nadel filzen (2 x)	A. Leiniger
Mi, 30.09. 15.30 Uhr	Erbsensprengung und Zitronenstrom - Spannende Experimente aus Natur und Technik für Eltern mit Kindern im Grundschulalter	B. Hupe
Mi, 30.09. 19.30 Uhr	Tolle Taschen nähen - Nähkurs (2 x)	C. Konradi

Oktober

Termin/Kursbeginn	Thema	Referent/in
Do, 01.10. 20.00 Uhr	Mein Kind kommt in den Kindergarten - Hilfen zur Vorbereitung	V. Seeland
Do, 01.10. 20.00 Uhr	Schüsslersalze und Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Sa, 03.10. 15.00 Uhr	Nachmittag für Eltern mit entwicklungsverzögertem oder behindertem Kind	S. Stephan und Team
So, 04.10. 14.30 Uhr	Nachmittag für Paare mit Neugeborenen	P. Nagler/S.Stephan
Mo, 05.10. 09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan/ A. Lendeckel
Mo, 05.10. 19.30 Uhr	Spurenlese - 20 Jahre friedliche Revolution - Zeitgeschichtliche Texte und Musik	evangelische Kirchengemeinde
Mo, 05.10. 19.30 Uhr	Kerzen festlich gestalten	A. Lendeckel
Di, 06.10. 20.00 Uhr	Kinder brauchen Grenzen	S. Stephan
Mi, 07.10. 15.30 Uhr	Mit Kindern für das Jahr einmal anders entdecken - Brauchtum neu erleben (Für Eltern mit Kindern im Vorschulalter)	B. Hupe
Do, 08.10. 20.00 Uhr	Abend für Paare nach dem ersten Lebensjahr ihres Kindes	B. Hupe
Sa, 10.10. 10.00 Uhr	Väter und Söhne/Mütter und Töchter entdecken die Pubertät	H. Sterner/ K. Müller
Sa, 11.10. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Di, 13.10. 09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (6 x)	R. Althaus
Di, 13.10. 13.00 Uhr	Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 7. Kl. (3 x)	Team
Mi, 14.10. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6 x)	R. Althaus

Impressum: Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwieschen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, ebenso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise, Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Wir gratulieren

Zur goldenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

**Barbara und Heinrich Hoffmann,
Sickerode,**

die am 25.09.09 ihr goldenes Ehejubiläum begehen.

... zum Geburtstag

Bernterode

am 04.10. Brigitta Wehr zum 78. Geburtstag
am 04.10. Agnes Holfeld zum 65. Geburtstag
am 15.10. Ruth Gremmer zum 78. Geburtstag
am 24.10. Maria Dreiling zum 76. Geburtstag

Dieterode

am 13.10. Irmgard Koch zum 76. Geburtstag
am 28.10. Herta Bartsch zum 73. Geburtstag

Geismar

am 01.10. Anna Giersig zum 90. Geburtstag
Großtöpfer
am 02.10. Regina Schlanstedt zum 72. Geburtstag
am 03.10. Christa Bierschenk zum 65. Geburtstag
am 04.10. Peter Hesse zum 70. Geburtstag
am 07.10. Karl Cott zum 78. Geburtstag
Großtöpfer
am 08.10. Heinrich Schneider zum 65. Geburtstag
am 10.10. Bernhard Kirchberg zum 78. Geburtstag
am 10.10. Helga Wehr zum 71. Geburtstag
am 11.10. Johannes Rosenthal zum 89. Geburtstag
Großtöpfer
am 13.10. Hedwig Brodmann zum 83. Geburtstag
Bebendorf
am 16.10. Hildegard Cott zum 79. Geburtstag
Großtöpfer
am 16.10. Magdalena Grobelin zum 78. Geburtstag
am 19.10. August Hübenthal zum 82. Geburtstag
am 19.10. Erich Weber zum 77. Geburtstag
am 21.10. Erhard Vogt zum 85. Geburtstag
Großtöpfer
am 21.10. Ursula John zum 82. Geburtstag
am 21.10. Ursula Stöber zum 82. Geburtstag
am 21.10. Ingelore Prell zum 78. Geburtstag
am 24.10. Josefa Groß zum 88. Geburtstag
am 27.10. Erna Bode zum 87. Geburtstag
am 30.10. Berta Göbel zum 89. Geburtstag

Kella

am 01.10. Maria Manegold zum 70. Geburtstag
am 07.10. Rosa Bierschenk zum 72. Geburtstag
am 10.10. Erhart Hänisch zum 71. Geburtstag
am 17.10. Siegfried Manegold zum 74. Geburtstag
am 22.10. Aloisia Schneider zum 75. Geburtstag
am 22.10. Theresia Bierschenk zum 70. Geburtstag
am 23.10. Gerhard Bust zum 84. Geburtstag
am 26.10. Anna Mangegold zum 85. Geburtstag
am 26.10. Margaretha Bosold zum 72. Geburtstag
am 28.10. Aloys Volkmar zum 81. Geburtstag

Krombach

am 09.10. Richard Stützer zum 72. Geburtstag
am 11.10. Rosa Gebhardt zum 73. Geburtstag
am 17.10. Gerhard Dölle zum 77. Geburtstag

Pfaffschwende

am 09.10. Anna Sandrock zum 70. Geburtstag
am 14.10. Regina Hartleib zum 83. Geburtstag
am 14.10. Maria Heckmann zum 81. Geburtstag
am 25.10. Hildegard Fricke zum 83. Geburtstag
am 30.10. Heinz Bläser zum 85. Geburtstag

Sickerode

am 03.10. Bruno Günther zum 77. Geburtstag
am 15.10. Otilie Händly zum 78. Geburtstag
am 21.10. Maria Katzur zum 85. Geburtstag
am 28.10. Margereta Franke zum 75. Geburtstag

Schwobfeld

am 07.10. Martha Kobold zum 73. Geburtstag
am 12.10. Alfred Waldmann zum 72. Geburtstag
am 14.10. Hubert Ständer zum 78. Geburtstag

Volkerode

am 03.10. Klara Hottenrot zum 81. Geburtstag
am 08.10. Gertrud Hartleib zum 82. Geburtstag
am 16.10. Margaretha Hucke zum 74. Geburtstag
am 17.10. Erich Bosold zum 86. Geburtstag
am 22.10. Karl Heild zum 73. Geburtstag
am 31.10. Hilda Degenhardt zum 86. Geburtstag

Wiesenfeld

am 11.10. Christa Rheinländer zum 73. Geburtstag
am 13.10. Rosa Wehr zum 90. Geburtstag

Schimberg

am 01.10. Elfriede Weißwange zum 70. Geburtstag
Martinfeld
am 04.10. Dea Bust zum 78. Geburtstag
Rüstungen
am 04.10. Christel Koch zum 70. Geburtstag
Ershausen
am 07.10. Rosa Maria Laubhold zum 72. Geburtstag
Martinfeld
am 08.10. Hubert Jendrzyczak zum 78. Geburtstag
Ershausen
am 08.10. Josef Hucke zum 73. Geburtstag
Ershausen
am 08.10. Heinz Kühn zum 72. Geburtstag
Wilbich
am 08.10. Ingrid Rempke zum 70. Geburtstag
Ershausen
am 10.10. Agnes Baron zum 76. Geburtstag
Wilbich
am 10.10. Otto Waldmann zum 74. Geburtstag
Rüstungen
am 11.10. Werner Dietrich zum 74. Geburtstag
Martinfeld
am 11.10. Maria Anna Kellner zum 74. Geburtstag
Ershausen
am 12.10. Hedwig Winfuld zum 82. Geburtstag
Ershausen
am 12.10. Anna Röhrig zum 80. Geburtstag
Martinfeld
am 13.10. Michael Kiep zum 82. Geburtstag
Martinfeld
am 13.10. Heinrich Helm zum 74. Geburtstag
Ershausen
am 14.10. Lucia Dieter zum 84. Geburtstag
Ershausen
am 14.10. Ursula Althaus zum 72. Geburtstag
Ershausen
am 15.10. Edeltraud Rodemann zum 72. Geburtstag
Ershausen
am 16.10. Margareta Pudenz zum 89. Geburtstag
Wilbich
am 16.10. Maria Reinhardt zum 77. Geburtstag
Martinfeld
am 16.10. Johann Bittner zum 73. Geburtstag
Rüstungen
am 17.10. Ida Kellner zum 75. Geburtstag
Martinfeld
am 20.10. Ursula Windolph zum 77. Geburtstag
Ershausen
am 20.10. Helga Röhrig zum 74. Geburtstag
Wilbich
am 21.10. Irmgard Schwarzbich zum 76. Geburtstag
Rüstungen
am 22.10. Josef Hübenthal zum 76. Geburtstag
Ershausen
am 24.10. Leonhard Pudenz zum 72. Geburtstag
Wilbich
am 25.10. Ida Dölle zum 87. Geburtstag
Ershausen
am 25.10. Ursula Rhein zum 78. Geburtstag
Martinfeld
am 26.10. Luzia Frisch zum 71. Geburtstag
Wilbich
am 28.10. Karl Pudenz zum 90. Geburtstag
Wilbich
am 28.10. Maria Schäfer zum 81. Geburtstag
Martinfeld
am 31.10. Marlis Kreuzburg zum 77. Geburtstag
Martinfeld



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer,



Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

20.09.2009
10.30 Uhr

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Vor 60, 65 und mehr Jahren wurden die Konfirmanden-Jahrgänge 1949, 1948 und 1947 (Diamantene Konfirmation) und die Jahrgänge 1944, 1943, 1942 und zuvor (Eiserne Konfirmation) eingeseget.

Mit allen JubilarInnen unserer Gemeinde feiern wir Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche „Der gute Hirte“, Großtöpfer.

So sah unsere Kirche in diesen Jahren aus.



04.10.2009
10.30 Uhr

Erntedankfest

Familiengottesdienst mit Agapemahl
Wir bitten alle Kinder, ihre Körbchen mit Erntedankgaben zum Gottesdienst mitzubringen. Wir ziehen gemeinsam ein. Nach dem Gottesdienst wollen wir mit diesen Körbchen Alten und Kranken unserer Gemeinde einen Gruß zum Erntedank überbringen.

Erntedankgaben und Kirchenschmuck

Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben am Samstag, dem 03.10.09, zum Schmücken bis 17.00 Uhr in die Kirche „Der gute Hirte“.

Die Gaben werden nach Erntedank an das Alten- und Pflegeheim des Diakonischen Werkes Kloster Zella gespendet.

11.10.2009

14.30 Uhr

Goldene Hochzeit

Jubelpaar Rolf und Elfriede Spannaus, Geismar

18.10.2009

10.30 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

Wir laden zu unseren Gemeindeveranstaltungen herzlich ein!

Christenlehre der Klassen 1 - 6

in der Schulzeit dienstags 16.00 Uhr - mit unserer neuen Gemeindepädagogin Frau Pavlicek-Uhlig im Pfarrhaus Großtöpfer

Konfirmandenunterricht

Samstag, der 19.09.2009, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Pfarrhaus Großtöpfer

Frauenkreis

Mittwoch, der 28.10.2009, um 15.00 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer.

Gemeindekirchenräte Großtöpfer und Eigenrieden

Wir treffen uns am Dienstag, dem 06.10.2009, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer.

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 13.10. + 10.11. 009

Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19.00 Uhr:
im September in der Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

im Oktober in der Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. (Lk 12,34)

Mit dem Monatsspruch für September grüße ich sie herzlich!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

FAHRDIENST-TELEFON: 036082/48330 (Gärtnerei Müller)
Bitte rufen Sie an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

Sonstiges

Bekennerkreis „Dr. Konrad Martin“

Nachdem die Feierlichkeiten im Hohen Dom zu Paderborn mit dem Liborifest ihren krönenden Abschluss gefunden haben, finden am 5. September d. J. der nächste Fürbitt- und Gedenkgottesdienst am Grab Bischof Martins im Hohen Dom seine Fortsetzung.

Hierzu laden wir alle Heimatfreunde und Verehrer des mutigen Glaubenszeugen herzlich ein. Anschließend besteht Gelegenheit für eine gemeinsame Gesprächsrunde.

Bruno J. Hebestreit

Die Zeit der Trauer

(Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an)

Der Verlust eines nahen Angehörigen, eines geliebten Menschen, stürzt uns in Tiefen, in Einsamkeit und Verzweiflung, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren.“

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren,

dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert. Seit mehreren Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauerkreise an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

In der Gruppe wollen wir ein Stück des Trauerweges gemeinsam gehen und mit anderen Betroffenen nach Quellen der Kraft suchen, die helfen weiterzuleben.

Der nächste Trauerkreis beginnt am Mittwoch, den 4. November um 19.30 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt, Bahnhofplatz 3.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/50970. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Der Trauerkreis wird in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichsfeld durchgeführt.

Für Eltern, die um ein Kind trauern, gibt es einen eigenen Gesprächskreis im Haus der Caritas (Tel.: 03606/50970).

Harald Sterner

(Caritas Heiligenstadt)

Rat und Hilfe für werdende Eltern

Eine Schwangerschaft kann Freude aber auch Sorgen und Ängste bei den werdenden Eltern auslösen. Es können Fragen und Probleme auftauchen, welche die Zukunft in Frage stellen. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für Schwangere und Familien der Caritas bieten kostenlos und vertraulich Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt an. Dazu zählen:

- die Vorbereitung auf die neue Lebenssituation mit dem Kind
- Fragen zur Verhütung, Familienplanung und vorgeburtliche Diagnostik
- Informationen zu gesetzlichen Ansprüchen wie z. B. Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Grundsicherung und Hilfe bei der Antragstellung
- Vermittlung finanzieller Unterstützung bei existenziellen Notlagen z. B. bei der Bundesstiftung „Schwangere Frauen und Familien in Not“
- bei Verlust des Kindes durch Fehl- oder Totgeburt

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 9 - 12 Uhr, Di., Do.: 14 bis 17.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Frau Nacke und Frau Hagedorn, Tel. 03606/50970

Börse für Kinderbekleidung und Babyartikel!

Immer donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Absprache ist unsere Börse für Kinderbekleidung und Babyartikel im Caritashaus Heiligenstadt geöffnet.

In dieser Zeit können gebrauchte Kindersachen erworben werden. Wir nehmen gern getragene Bekleidung (bis Größe 188), gebrauchte Kinderwagen, Babyschalen, Spielzeug usw. entgegen.

Für Nachfragen sind wir unter der Telefonnummer 03606//5097-0 erreichbar.

